



Guatemala.

Verzaubernde landschaftliche Vielfalt und umgarnende indigene Gleichmut, kraftvolle Botschaften der Maya und mystische Traditionen von Schamanen, die Schatten der Reconquista und der Splendour kolonialer Idyllen, leidenschaftliche karibische Rhythmen und die in sich gekehrte Ruhe des Hochlands.

16.1. - 28.1.2026

Freitag, 16.1.: Wien / Madrid / Guatemala City

07.05-10.15 Uhr Flug mit Iberia IB 798 von Wien nach Madrid; 12.05-17.00 Uhr Flug mit Iberia IB 221 von Madrid nach Guatemala City; Transfer ins Stadtzentrum; Abendessen und Nächtigung im ****+Grand Hotel Tikal Futura.

Samstag, 17.1.: Guatemala City / San Francisco el Alto / San Andres Xecul / Quetzaltenango

Nach dem Frühstück Beginn der Busreise durch die sympathisch bunte Vielfalt Guatemalas; Fahrt entlang der Panamericana in das landschaftlich ansprechende Hochland der Sierra Madre, wo Nachfahren der Maya leben und das große Herz des indigenen Amerika noch kräftig und leidenschaftlich pocht; die Begegnungen mit den ursprünglich gebliebenen, indigenen Traditionen beginnen mit einem Spaziergang durch den bunten Mercado in San Francisco el Alto, der in der gleichnamigen Kirche mündet, deren barocke, fast verspielt wirkende Stuckaturen und Ausstattung an die erfolgreiche Akkulturation der Kolonialmacht erinnern; danach Fahrt zur Kirche im nahen San Andres Xecul, in deren fröhlich-floraler, Lebensfreude suggerierenden Fassaden-Dekoration präkolumbische Ikonographie fortlebt; das unweit gelegene Quetzaltenango bewahrt andere koloniale Botschaften; gemütliches Flanieren im Parque Centroamerica, der von einem stilvollen neoklassizistischen Ensemble gerahmt wird, das eine feierliche Visitenkarte der Stadt bildet; Halt bei den imposanten Fassaden der Casa de la Cultura und des Banco de Occidente; Besuch der stattlichen Kathedrale und des Museo del Ferrocarril de Los Altos, das in die Geschichte der Infrastruktur entführt; danach zeigen das Teatro Municipal, ein beachtlicher Prestigebau aus dem Fin de Siecle, und die Pasaje Enriquez, ein gediegener Neo-Renaissance-Bau, wie sehr sich die zum Teil aus Deutschland stammenden Eliten des aufstrebenden Landes an europäischen Mainstreams orientierten; Abendessen und Nächtigung im ****Hotel Bonifaz.

Sonntag, 18.1.: Quetzaltenango / Chichicastenango / Panajachel

Nach dem Frühstück Fahrt durch dörflich geprägten Bergwelten nach Chichicastenango, Hochburg der Hochland- Maya und Fundort der weltberühmten Handschrift Popol Vuh, des bedeutendsten Dokuments der Maya; dem pulsierenden Erbe desselben begegnet man im bunten Treiben auf dem Markt, wo Indigenas Handel im wahrsten Sinne treiben; von feilschendem Ambiente begleitetes Flanieren entlang Hunderter Stände, die mit lebenslustigem Color Blocking anregen; einen Kontrast dazu bildet die weiß gekalkte Kirche Santo Tomas, die mit einer von palladianischer Stilistik inspirierten Fassade grüßt und auf dem Podest eines präkolumbischen Maya Tempels thront, zu dem 18 Stufen führen, die an die 18 Monate des Maya Kalenders erinnern; wie lebendig das Maya Erbe ist, zeigt die Mythen-umrankte Stele von Pascual Abaj, die bis heute von Schamanen und Indigenas verehrt wird; das aufwühlende Staccato der Eindrücke erfährt in der Busfahrt nach Panajachel einen abschließenden Höhepunkt – mit dramatisch-schönen Ausblicken auf den Vulkanen reizvoll gerahmten Atitlan See; Abendessen und Nächtigung im ***+Hotel Posada Don Rodrigo in herrlicher Lage am Seeufer.

Montag, 19.1.: Bootsfahrt am Atitlan See / San Juan la Laguna / Santiago Atitlan

Nach dem Frühstück gilt der Tag dem Lago Atitlan; unbeschwerete Bootsfahrt auf dem Kratersee, der für seine Flora und Fauna geschätzt wird und die Lebensgrundlage für zahllose Indigenas unterschiedlicher Maya Stämme bildet; Stopps in den Städten San Juan la Laguna und Santiago Atitlan, die von einem sympathischen, in sich gekehrten, bunten Treiben belebt werden; Besichtigung der pittoresken kolonialen Kirche; auf Wunsch Besuch des ambitionierten Cojolya-Museums, in dem die Textiltraditionen dieser uralten Baumwoll-Landschaft vorgestellt werden; Abendessen und Nächtigung im ***+Hotel Posada Don Rodrigo.

Dienstag, 20.1.: Iximche / Flores

Nach dem Frühstück Fahrt entlang der Panamericana nach Iximche, einem präkolumbischen Kult-Ort, der in einmaliger, durch Schluchten geschützten Lage auf einem Hochplateau ruht und bis heute von Hochland-Maya als heiliger, naturreligiöser Ort verehrt wird; der Weg durch die Ausgrabungen führt über Treppen und Rampen zu Pyramiden, Ballspielplätzen, Palastruinen etc., die zu den am besten erhaltenen Zeugnissen der Hochland-Maya-Kulturen zählen; Weiterfahrt zum Flughafen von Guatemala City; 18.15-19.05 Uhr Flug mit GU 700 Aviateca Airlines von Guatemala City nach Flores; Transfer zum Hotel; Abendessen und Nächtigung im ****Hotel Camino Real, in bezaubernder Lage an einer Lagune im Regenwald.

Mittwoch, 21.1.: Tikal

Nach dem Frühstück Fahrt durch den Urwald nach Tikal, wo in anmutiger Symbiose von Natur und Zivilisation, inmitten des tropischen Biotops, die Ruinen einer der bedeutendsten Maya-Städte ruhen, in deren Umkreis vor einem Jahrtausend rund eine Million Menschen lebten; Spaziergang durch das überwältigende Areal von Tempeln, Stufenpyramiden, Palästen, Kultstelen, Ballspielplätzen etc. – Bewunderung abringende Zeugnisse einer Hochkultur, die unabhängig von eurasischen Netzwerken großartige Leistungen hervorbrachte und u.a. eine vielfältige Bilderschrift und naturreligiöse Weltklärungsmodelle entwickelte; Rückfahrt nach Flores; Abendessen und Nächtigung im ****Hotel Camino Real.

Donnerstag, 22.1.: Yaxha / Rio Dulce

Nach dem Frühstück geht es zum Yaxha-See, in dessen Nähe die vom Urwald eingeschlossenen Ruinen der Maya Stadt Yaxha, der einstigen Rivalin Tikals, ruhen; Spaziergang durch das malerische Ensemble, Besichtigung des Königspalastes, einiger Tempel, astronomischer Stätten und Ballspielplätze, der Nordakropolis und der Zeremonien-Straße; Weiterfahrt nach Rio Dulce; Abendessen und Nächtigung im ****Hotel Marina Nana Juana in schöner Lage am tropischen Flussufer.

Freitag, 23.1.: Bootsfahrt am Rio Dulce / Livingston / Rio Dulce

Nach dem Frühstück ganztägige Bootsfahrt vom Izabal See in den Rio Dulce, vorbei am Castel San Felipe, das zum Schutz des Sees vor englischen und französischen Piraten errichtet wurde, bis nach Livingston, dem kolonialspanischen und guatamatikischen maritimen Tor in die Karibik; Fischmittagessen; am Nachmittag beschwingte Rückfahrt mit dem Boot nach Rio Dulce; Abendessen und Nächtigung im ****Hotel Marina Nana Juana.

Samstag, 24.1.: Rio Dulce / Quirigua / Copan

Nach dem Frühstück Fahrt nach Copan in Honduras; unterwegs Halt in Quirigua, einer weiteren Maya Stadt, deren Ausgrabungen eine bemerkenswerte Besonderheit bergen: außergewöhnliche Kult-Stelen, die zu den bedeutendsten Werken der präkolumbischen Bildhauerkunst zählen; Besichtigung der fein bearbeiteten Stelen im kleinen, ansprechenden Archäologischen Park, deren Ikonographie in die schamanistischen Welten der voreuropäischen Kulturen einladen; Weiterfahrt über die Grenze nach Honduras; Abendessen und Nächtigung im ****Hotel Marina Copan in kreolischem Feudalambiente.

Sonntag, 25.1.: Copan / Antigua

Nach dem Frühstück führen die Kulturwanderungen zum glanzvollen Höhepunkt der Maya Zivilisation; Besuch der Ausgrabungen von Copan, die von einem wirtschaftlich und kulturell blühenden mesoamerikanischen Königreich in den Zeitalter zwischen europäischer Spätantike und Hohem Mittelalter zeugen; Spaziergang zur Akropolis und den Edellen der Maya-Eliten, zu ehrwürdigen Tempeln und Pyramiden, Besichtigung des grandiosen Altars Q und einiger Stelen, die wiederum die nunmehr entziferte Bilderschrift mit ihren mystischen und deskriptiven Botschaften zeigen; diese Botschaften erfahren ihren Höhepunkt in der einzigartigen Hieroglyphentreppen, einem Meisterwerk aufbereuteuropäischer Bildhauerei; danach geht es über den großen Ballspielplatz, der einst feierlicher Götterverehrung diente, zum Museum, in dem kostbare Reliefs und Skulpturen das beeindruckende präkolumbische Kultur-Kaleidoskop abschließen; Fahrt zurück über die Grenze nach Guatemala, nach Antigua; Tagesausklang im kolonialen Flair von Antigua, vor der Kulisse mächtiger Vulkane; Abendessen und Nächtigung im ****Hotel Posada Don Rodrigo, einem charmanten Haus im Kolonialstil.

Montag, 26.1.: Antigua

Nach dem Frühstück gilt der Tag Antigua, einer bestens erhaltenen Kolonialstadt, die von kreolischem Old Splendour durchdrungen ist; gelassenes Flanieren durch die von bunten Häusern, Palästen und Kirchen geprägten Straßen zur Plaza Mayor; kurzer Halt bei den öffentlichen Brunnenbecken, die einen ungewöhnlichen urbanen Akzent darstellen; Besichtigung der Kathedrale, der Kirchen San Francisco, San Pedro de las Huertas, Santa Catalina und Santa Merced, die ein beachtliches Potpourri vom kolonialen Manierismus bis zum Barock bilden; Besuch des Konvents der Kapuzinerinnen, der mit dem ungewöhnlichen Torre de Retiro überrascht; Fahrt auf den Cerro de la Cruz, von wo sich schöne Ausblicke auf die Altstadt von Antigua ergeben; Abendessen und Nächtigung im ****Hotel Posada Don Rodrigo.

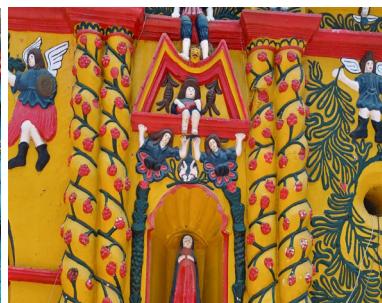
Dienstag, 27.1. – Mittwoch, 28.1.: Antigua / Guatemala City / Madrid / Wien

Nach dem Frühstück Freizeit für gemütliche Erkundungen in Antigua; am Nachmittag Transfer zum Flughafen von Guatemala City; 18.30-14.20 Uhr Flug mit Iberia IB 222 von Guatemala City nach Madrid; 16.05-19.05 Uhr Flug mit Iberia IB 795 von Madrid nach Wien.

Preis:	€ 3.670,--
Einzelzimmerzuschlag:	€ 567,--
Leistungen:	Flüge mit Iberia und Aviateca; Bus- und Bootsfahrten entlang der angeführten Routen; das Fischmittagessen am 23.1.; Nächtigung mit Frühstück und Abendessen in den angeführten **** und ***+Hotels; alle Eintritte und Führungen; drahtloses Audio Guide System; der Preis ist an den Kurs des U\$ gebunden.
Reiseleitung:	Dr. Maximilian Grothaus
Zahlung:	Als Dokumentation der Anmeldung € 367,-- pro Person. Der Restbetrag ist zahlbar am 2.1.2026.
Internet:	https://www.guatemala.com ; https://aprende.guatemala.com ; https://mayaruins.com ; https://teatromunicipalquetzaltenango.org ; https://www.geo.de/reisen/reiseziele/guatemala-riten-und-raetsel-der-maya-30194644.html ; https://www.zdf.de/dokus/die-machtzentren-der-maya-100 ; https://mused.com/de/stones/1108/die-dynastische-geschichte-copans-altar-q ; https://www.tfhotel.com ; https://hotelpensionbonifaz.com ; https://panajachel.posadadedondonrodrigo.com ; https://www.villasdeguatemala.com/es/villa-maya ; https://hotelmarinacopan.com ; https://antigua.posadadedondonrodrigo.com

Anmeldung: Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über www.anabasis.at erfolgen. Danach wird den Teilnehmern eine Buchungsbestätigung übermittelt. **Informationspflicht** laut Pauschalreisegesetz und Standardinformationsblatt: www.anabasis.at/de/impressum; https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/L_50_2017_Anhang_I.pdf. Die **GISA-Zahl** von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. lautet: 10601969. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. finden Sie auf der Webseite www.gisa.gv.at/abfrage unter der GISA-Zahl 10601969. **Versicherungen:** Die Gesetzeslage verpflichtet uns, auf die Möglichkeit von Reiseversicherungen aufmerksam zu machen. Für Auskünte stehen wir gerne zur Verfügung. **Sicherheitshinweis:** Angesichts weltweiter terroristischer Aktivitäten empfehlen wir allen Reisenden ein sicherheitsbewusstes Verhalten, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. Anabasis Reisen kann für die Sicherheitslage vor Ort keine Haftung übernehmen. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (<https://www.bmeia.gv.at/reiseaufenthalte/reisewarnungen/>). Gerne geben wir aktuelle Sicherheitshinweise. **Informationen über die Zahlungsmodalitäten gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV):** Veranstalter: Anabasis Reisen Gesellschaft mb.H., Eintragungsnummer 1998/0021 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Anabasis Reisen Gesellschaft mb.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Bank für Kärnten und Steiermark (Bankgarantie Nr. 000-11-00170 vom 4.7.2011). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsvorfall innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG (Kratochwilestraße 4, 1220 Wien, Tel.: 01/50 444 00, 01/317 25 00, Fax: 01/319 93 67) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung, die im Rahmen des Konsumentenpolitischen Beirates des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beschlossen werden. Die Stormobedingungen laut ARB sind: 10 % bis zum 30. Tag vor Reiseantritt, 25 % vom 29. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 9. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 4. Tag vor Reiseantritt, 85 % ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt. Bei Flugreisen weichen die Stormobedingungen von den ARB ab und lauten wie folgt: 10 % des Reisepreises bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 59. bis zum 40. Tag vor Reiseantritt, 70 % vom 39. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 90 % vom 19. bis zum 8. Tag vor Reiseantritt, 100 % des Reisepreises ab dem 7. Tag vor Reiseantritt. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf Grund der jeweiligen nationalen Landesstandards. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Klagenfurt.

Klagenfurt, 27.10.2025



www.anabasis.at

Anabasis Reisen Gesellschaft m. b. H.

A-9020 Klagenfurt, Linsengasse 60 · A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 22

Tel. +43 (0)463/51 60 28, +43 (0)463/59 29 40

Mobil +43 (0)664/34 19 663, +43 (0)664/26 216 48

info@anabasis.at, grothaus@anabasis.at,

UID Nr.: ATU 257 85 709; FN: 107115y; Landesgericht Klagenfurt,

Bankverbindung: BKS Bank; IBAN: AT75 1700 0001 0018 5687; BIC: BFKKAT2K

Anábasis



Reisen ist Bildung